Handels- u. Wirtschafts-Zeitung

Der Reichstag und die Reichspost

Der Reichshaushaltsausschuß hat dem Reichstag zum Haushalt des Reichspostministeriums folgende Entschließungen zur Annahme unterbreitet:

a) Die Reichsregierung zu ersuchen, dem Landpostwesen, insbesondere der Landpostbestellung die besondere Aufmerksamkeit und Pflege zuzuwenden und mit der sogenannten Verraftung der Landpostbestellung erst dann zu beginnen, wenn die Verwaltungsrat der Deutschen Reichspost dem Plan zugestimmt hat und das Briefgeheimnis auch weiterhin völlig gewahrt bleibt;

b) die Reichsregierung zu ersuchen, zur Verminderung des Pensionsfonds mit allen Kräften für die Unterbringung der Wartestandsbeamten der Reichspost entsprechend den Bestimmungen des Reichshaushaltsgesetzes zu sorgen;

c) die Reichsregierung zu ersuchen, an die ihr nachgeordneten Dienststellen Anweisungen zu erlassen, daß bei posteigenen Bauten grundsätzlich das ortsansässige Handwerk zu berücksichtigen ist. Abweichungen hiervon dürfen nur in ganz besonders gelagerten Ausnahmefällen erfolgen. — Größere Aufträge sind entsprechend der Leistungsfähigkeit der Einzelunternehmer in Lose aufzuteilen. Auch bei solchen Bauausführungen, für die die Deutsche Reichspost Darlehen hergibt, ist dahin zu wirken, daß das Handwerk herangezogen wird;

d) die Reichsregierung zu ersuchen, 1. darauf hinzuwirken, daß die im neuen Fernsprechtarif vorausgesehene Ortsgesprächsgebühr von 10 Pfennig auf 8 Pfennig herabgesetzt wird, 2. auch für die Ueberführung der Arbeiter und Handwerker der Telegraphenzeugämter in das Beamtenverhältnis in gleicher Weise zu sorgen, wie dies für die Telegraphenarbeiter geschieht;

e) die Reichsregierung zu ersuchen, 1. die Bestrebungen auf Beseitigung der Sonntagsbriefbestellung nicht zu unterstützen, 2. bei Vergebung von Aufträgen für die Postverwaltung in erster Linie das ortsansässige leistungsfähige Handwerk zu berücksichtigen, 3. die neue Fernsprechgebührenordnung einer Nachprüfung im Sinne einer Verbilligung für Wenigsprecher zu unterziehen;

f) die Reichsregierung zu ersuchen, nach dem Muster des Reichsetats die Zahl der im Reichspostministerium beschäftigten beamteten und nichtbeamteten Hilfskräfte im Etat anzugeben.

Berliner Produktenmarkt

Berlin, 14. März. Preise für Getreide und Oelsaaten für 1000 Kilogramm, sonst für 100 Kilogramm ab Station. Preise in Reichsmark: Weizen, märkischer 267 bis 270, für März 284,50 bis —, für Mai 283 bis 283,50, für Juli 284,— bis —, Roggen, märk. 245 b. 247, für März 253,— bis 253,50, für Mai 257,50 b. 258, für Juli —,— bis 249,—. Gerste, Sommergerste 218 bis 241. Wintergerste, neue 192 bis 205, Futtergerste —,— bis —,—, Hafer, märk. 194 bis 202, für Dez. — bis —, für März bis —,—, für Mai —, bis —,—, für Juli —,— bis —,—. Mais, waggon frei Berlin 181 bis 183. Weizenmehl 34,25—36,75 Roggenmehl 33,50—35,50. Weizenkleie 15,75 b. —,—. Roggenkleie 15,00 b. 15,25, Viktoria-Erbsen 48,00 bis 63,00, kleine Speise-Erbsen, 32,00 bis 34,00. Futtererbsen 22,00 bis 23,00. Peluschken —,— bis —,—. Ackerbohnen —,— —,— Wicken 22,— bis 24,—. Lupinen, blaue 13,00 bis 14,50 gelbe 13,50 bis 14,50 Seradella, neue —— bis —,—, Serradella, alter —,— bis —,—. Rapskuchen 15,50 bis 16,—. Leinkuchen 20,40 bis 20,60. Trockenschnitzel 11,90 bis 12,00. Vollwertige Futterschnitzel —,— bis —,— Soja-Schrot 19,40 bis 19,80. Torfmelasse 30/70 —,— bis —,—. Kartoffelflocken 29,00 bis 29,20. Kartoffeln, weiße 3,60 bis 3,90. Kartoffeln, rote 4,40 bis 4,70. Kartoffeln, gelbfl. 4,60 bis 5,10. Industriekartoffeln 5,— bis 5,70.

Das erneute Roggenangebot für Inlandsware veranlaßte besonders für Märzlieferungen einen Preisrückgang, so daß die Marpreise um 2 Mark zurückgingen. Für Weizen bewirkten die sehr großen Verfügungszahlen des Auslandes einen leichten Kursdruck. Gerste unverändert. Hafer wird in den Forderungen hochgehalten und hat nur schleppenden Absatz, lediglich Qualitätsware in Saathafer hat größere Frage.

Drucksachen in jeder Technik

Briefbogen / Umschläge / Rechnungen / Postkarten
Geschäftskarten / Mitteilungen / Prospekte / Kataloge
Broschüren / Etiketten / Plakate / Einladungskarten
Vortragsordnungen / Menükarten / Danksagungen
liefert schnellstens und in saubersten Ausführung die

Saxonia-Buchdruckerei
G.m.b.H. / Dresden-A. 1 / Pollerstr. 17 / Ruf 21012

Getreide und Vieh in Chikago

Chikago, 14. März. Weizen für Mai 138,25, für Juli 132,625, für Sept. 130,125, Mais für Mai 76,375, für Juli 81,875, für Sept. 84,50, Hafer für Mai 45,625, für Juli 46,125, f. Sept. 44,50. Roggen für Mai 104,375, für Juli 102,875, für Sept. 98,—. Schmalz für März 12,40, für Mai 12,57,50, für Juli 12,80. Rippen für März —,—, für Mai 14,72,125, für Juli 14,45. Speck 16,50, Leichte Schweine niedrigster Preis 11,50, do. höchster Preis 12,30, Schwere Schweine niedrigster Preis 11,25, do. höchster Preis 11,50.

Von Stadtanleihen und Pfandbriefen wurden noch folgende Serien außer den in der Tabelle aufgeführten Werten notiert: 8½ Prozent Landw. Kreditbriefe Serie 13, 14, 19, 23, 24, 25 4,95 G., 4 Prozent do. Serie 35 5 bG., Serie 38 1 04 G., Serie 32 0 25 G., 4 Proz. Landw. Pfandbriefe Serie 23 20 G., Serie 26 20,5 G.

Verlaufende Notierungen: Großenhainer Webstuhl 205 bis 204 bBr.

Schuldverschreibungen industrieller Gesellschaften. 5 Prozent Erste Reinbacher Export 0,7 G., 5 Proz. Felsenkeller 0,24 G., 4½ Prozent Kieler Eiche 10,5 G., 4 Proz. Meißner Felsenkeller 10 G., 4 Prozent Plauenscher Lagerkeller 10 G., 5 Proz. Greizer Vereinsbrauerei 0,15 G., 5 Proz. Chemnitzer Papierfabrik Einsiedel 0,5 G., 5 Proz Heidenauer 0,55 G., 4 Proz. Thode Papier 10,5 G., 5 Proz. Friedrich-August-Hütte 0,71 G., 5 Proz. Lauchhammer 0,63 G., 4½ Proz. Luckau u. Steffen 0,75 G., 4½ Proz. Seidel u. Naumann 81 G., 4 Prozent Sondermann u. Stier 10 G., 5 Proz. do. 0,6 G., 5 Proz. Verein. Fichebach 0,7 G., 4½ Bayer. Elektr. W.-V. 0,9 G., 4½ Gr. Berliner Straßenbahn 10,5 G., 4 Proz. Sächs. Industr.-Bahn 82 G., 3½ Prozent Baubank für die Residenzstadt Dresden 85 G., 5 Proz. Chem. v. Henden 75 G., 5 Proz. Hartwig u. Vogel 82 G., 4½ Proz. Foto Bellevue 13 G., 5 Proz. Brusch. Tonwerken 11 G. 8 Prozent Paradiesbetten Steiner 1 2,25 G. 5 Prozent Zuckerfabrik Döbeln 2 G., 4½ Prozent Zuckerfabrik Münsterberg 9,25 G., 8 Prozent Hansa Lübeck 100,5 G., 8 Proz. Somag —, 4½ Proz. Hartmann 76 G., 8 Prozent bayr. Aschaffenburger 102 G.

Junge Aktien

Dresden, 14. März. Adca 150,25, Baubank 236, Sächs. Boden 1 9, Görlitzer 19, Kappel Chemnitz 7, Zellstoff 146, Glashütte 98, Baumwolle Zwickau 11,50, Zwickauer Kammgarn 200, Steiner 141, Poege 124,5, Wanderer 219, Rizzi 154.

Nichtamtliche Werte

Dresden, 14. März. Elite-Wagen 5 50, Erzgeb. Holzindustrie 60, Frenzel und Lein 85, Gold ach 44, Hörmann 210, Janke und Co. 16,5, Mahla u. Graefer 82,25, Münkner u. Co. 31, Nowack 60, Phänomen 104, Weißthaler 85 Windschild und Langelott 52, W. Schmidt 54,5, Görlitzer Waren St. 57, do. Vorz. 90,

Berlin, den 14. März 1927. (Amtlich.) Notierungen in Mark

Telegraphische Auszahlung auf:	Par.	Disk. %	14. 3. Geld	14. 3. Brief	12. 3. Geld
B. Aires . . . . . 1 Pes.	1,78	8	1,778	+0,004	1,779
Japan . . . . . 1 Yen.	2,10	6,57	2,068	+0,004	2 071
Konstantinopel . . 1 Pfd.	18,45	—	2,112	+0,01	2,119
London . . . . . 1 Pfd	20,43	5	20,125	+0,052	20,484
Neuyork . . . . . 1 Doll.	4,18	4	4,2085	+0,01	4.21
Rio de Jan. . . 1 Milr.	1,20	8	0.497	+0,002	0,497
Amsterdam-R. 100 Gld.	168	3½	168,44	+0,42	168,47
Brüssel-A. . . 100 Belga	—	6½	58,51	+0,14	58,54
Oslo . . . . . 100 Kr	112,5	4,5	110,11	+0,28	110,11
Danzig . . . . 100 Guld.	—	5½	81,53	+0,20	81,57
Helsingfors . . . 100 M	8	7½	10,598	+0,04	10,598
Italien . . . . . 100 Lire	8	7	18,90	+0,04	18,77
Südslaw. . . . . 100 Din	8	7	7,397	+0,02	7 399
Kopenhagen . . 100 Kr.	112,2	5	112,16	+0,28	112,19
Lissabon-Op. . . 100 Esk.	185,5	8	21,5 5	+0,05	21,575
Paris . . . . . 100 Frk.	8	5½	16,465	+0,04	16,475
Prag . . . . . 100 Kr.	8	5	12,4 5	+0,04	12 466
Schweiz . . . . 100 Frk.	8	3½	80,96	+0,2	80,99
Sofia . . . . . 100 Leva	8	10	3,045	+0,01	3,045
Spanien . . . . 100 Pes.	8	5	72,79	+0,18	72,61
Stockh.-Gthb. . 100 Kr.	112,5	4½	112,60	+0,28	112,56
Budapest . . 100 Pengö	—	6	73,49	+0,18	73,53
Wien . . . . 100 Schil.	—	6	59,24	+0,14	59,26
Athen . . . 100 Drach.	—	10	5,39	+0,02	5,39
Kanada . . . . . 1 Dollar	—	—	4,199	+0,01	4,201
Uruguay . . 1 Gold-Pes.	—	—	4,235	+0,01	4,235
Kairo . . . . 1 äg. Pfd.	—	—	20,954	+0,052	20,964

Reichsbank: Wechseldiskont 5%, Lombardzinsfuß 7%

Goldanleihe groß 100,1, klein 101,5.

Ausländische Staatspapiere. 4 Proz. Oesterreichische conv. Rente 2,1 G., 4 Proz. do. Goldrente 28 G., 4 Proz. Ung. Goldrente 27,0 G., 4 Proz. do. Kronenrente 26 G.

Bautzner Marktpreise

vom 12. März nach amtlicher Feststellung (Preise in Goldmark für je 50 kg). Weizen (Effektivgew. 73 kg) 13,75 bis 13,00, Weizen (Effektivgew. 69 kg) 11,75 bis 12,00, Roggen (Effektivgew. 69 kg) 12,25 bis 12,75, Roggen (Effektivgew. 66 kg) 11,25 bis 11,75. Sommergerste 12,00 bis 12,25. Wintergerste —,— bis —,—. Hafer, 9,50 bis 10 50 (alles bei Mengen unter 1000 kg.) Raps —, —,—. Kartoffeln in Ladungen 4,00 bis 5,00. Heu, lose 4,00 bis 4,50. Stroh, Maschinendrusch, gepreßt 1,40 bis 1,60. Stroh, Maschinenbreidrusch, zweimal gebunden 1,60 bis 1,90. Stroh, Flegeldrusch 2,50 bis 3,00. Weizenmehl, 60 Proz. 23,00 bis 23,75. Roggenmehl 60 Proz. 20,75 bis 21,25. Weizenkleie 7,50 bis 7,75, Roggenkleie 7,75 bis 8,00. Butter 1 kg 4,00 bis 4,40. Eier 1 Stück 0,9 bis 0,11. Ferkel, 519 Stück, ein Stück 12,00 bis 27,00. — Feinste Ware über Notiz.

Kauft Wohlfahrts-Briefmarken! :-:

Dresdner Produktenmarkt

Dresden, 14. März. Weizen, inländischer neuer, Basis 73 Kilogramm 264 bis 269 (262 bis 267), fest. Basis 69 Kilogramm 250 bis 255 (248 bis 253). Roggen, sächs., neuer Basis 69 Kilogr. 254 bis 259 (252 bis 257), fester Basis 66 Kilogramm 241 bis 246 (239 bis 244) fest. Sommergerste, sächs. 235 bis 255 (235 bis 255), ruhig. Winter- und Futtergerste, neue 210 bis 232 (210 bis 232), ruhig. Hafer 209 bis 221 (207 bis 211), ruhig. Raps, trocken geschäftslos. Mais La Plata 183 bis 188 (183 bis 188), ruhig. Einquantin 200 bis 225 (200 bis 225), ruhig. Wicken 29,50 bis 32,50 (29,50 bis 32 50) ruhig. Lupinen, blaue 20 bis 21 (20 bis 21) ruhig, gelbe 20 50 bis 21,50 (20,50 bis 21,50) ruhig. Futterlupinen 17,50 bis 19,—, ruhig. Peluschken 28,00 bis 29 00 (28,— bis 29,—), ruhig. Erbsen, kleine 30 bis 37 (30 bis 37), ruhig. Rotklee 254 bis 269 (254 bis 268), ruhig. Trockenschnitzel 18,50 bis 13 80 (18 50 bis 19,80), ruhig. Zuckerschnitzel 18,50 bis 20,50 (18 50 bis 20,50), ruhig. Kartoffelflocken 31,— bis 31.50 31,25 bis 31,75), ruhig. Futtermehl 17,80 bis 19,30 (17,80 bis 19,30), ruhig. Weizenkleie 14 50 bis 15,40 (14,50 bis 15,40), fester. Roggenkleie 15,00 bis 16,50 (15,00 bis 16,50), ruhig. Dresdner Marken: Kaiser-Auszug 46,00 bis 48,00 (46,00 bis 48,00), ruhig Bäckermundmehl 40,00 bis 42,00 (40,00 bis 42,00), ruhig. Weizennachmehl 24,00 bis 25,00 (24,00 bis 25,00), ruhig. Inlandsweizenmehl, Type 70 Proz. 37,50 bis 39,50 (37 50 bis 39,50) ruh. Roggenmehl, 01, Type 60 Proz. 40,00 bis 42,00 (40,00 bis 42,00), fester Desgl. I, Type 70 Proz. 38,00 bis 40,00 (38,00 bis 40,00), fester. Roggennachmehl 24,50 bis 25,50 (24,50 bis 25,50), ruhig. Feinste Ware über Notiz.

Vortragsfolge des Leipziger Senders

Mittwoch, 16. März. 4.30: Nachmittag für die Jugend. Rechenkunststücke und Rechenaufgaben, mit Bekanntgabe einer Preisaufgabe für die Kleinen. ⊙ 6.05: Morsekurs. ⊙ 6.20: Arbeitsmarktbericht. ⊙ 7: Dr. Balzer: Bericht über die internationale Kunstgewerbe-Ausstellung in Leipzig. ⊙ 7.30: Prof. Dr. Witkowski: Faustdichter neben und nach Goethe. ⊙ 8.15: Hörspiel: „König Nicola" oder: So ist das Leben. Von Frank Wedekind. Einf. Worte und Spielleitung: Jul. Witte. Pers.: Nicolo, König von Umbrien: L. Körner; Prinzessin Alma, seine Tochter: Pamela Wedekind; Pietro Folchi, Schlächtermeister: W. Engst usw. ⊙ 10.15: Tanzmusik.

Berliner Sender

Mittwoch, 16. März. 1.30: Glockenspiel von der Parochialkirche. ⊙ 3.30: Margarete Caemmerer: Wege des Erfolges. Glück oder Verdienst? ⊙ 4.30: Funkprinzessin erzählt: Dornröschen. Aschenputtel. ⊙ 5: Für unsere Jugend. Mannfred: Plaudereien aus der Kinderstube. — Taubert: Der Bauer und die Tauben. — Schmaltich: Mailäferlied (Franz Baumann, Tenor). — Lachner: Kinder-Sinfonie (Berl. Funkkapelle). — Redl: Die Kindlein wissen's — Radeck: Mit Tschako und mit Schießgewehr. — Berger: Ach, wer das doch könnte (Blüthgen). (Baumann). — Chwatal: Eine heitere Schlittenpartie (Funkkapelle). Am Flügel: Th. Madeden. ⊙ 6.15: Dr. Karach: Oeffentliche Eheberatung. ⊙ 6.40: Sportschau des Monats. ⊙ 7.05: Ministerialrat Goslar: Aufgaben und Entwickelungstendenzen der deutschen Presse (1.). ⊙ 7.35: Prof. Pahl: Naturerkenntnis und Kulturfortschritt. ⊙ 8.10: Sendespiel: „Der Rastelbinder". Operette von Lehar. ⊙ 10.30: Tanzkapelle Gadem.

Königswusterhausen. Mittwoch, 16. März. 12: Lektor Claude Grander, G. von Esleren: Franz. für Schüler. ⊙ 12.30: Mitt. des Reichsstädtebundes. ⊙ 2.30: Anna Rose Bube: Mode und Kultur. ⊙ 3.30: Prof. Dr. Amiel und Oberl. Westermann: Einheitskurzschrift für Anfänger. ⊙ 4: Prof. Schreiner, Ob.-Schulrat Hiller: Kunst und Erziehung. ⊙ 4.30: Stud.-Rat Friebel, Lektor Mann: Englisch für Fortgeschrittene. ⊙ 5: Dr. Potonie: Die Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt. ⊙ 5.30: Prof. Siegfried Ochs: Unsere Kirchenmusik. — 6: Gewerbeoberlehrer Mauer: Flächen- und Raummessung. ⊙ 6.30: Stud.-Rat Friebel, Lektor Mann: Englisch für Anf. ⊙ 6.55: Ob.-Reg.-Rat Bramstedt: Volkswirtschaft und Wohnungsbau. ⊙ 7.20: Dr. Rohrbach: Erziehung zu weltpolitischem Denken.

Unterstützt die katholische Presse!

Dresdner Börse

Anleihen für 100 Mark Nennwert. Aktienkurse in Reichsmarkprozenten

Deutsche Staatspapiere

	14. 3.	12. 3.
3 D. Reichsanl. . . .	—	—
3½ „ . . .	—	—
4 „ . . .	81	81
5 „ . . .	—	—
5 Zwangsanleihe . .	—	—
4 Schutzgeb.-Anleihe	12,8	12,8
3 Staatsschuldenanl. .	—	—
3 Sächs. Rente	—	—
4 „ St.-Rnl. . .	—	—
3½ „ „ 19/81 .	—	—
3 „ „ 19 . . .	—	—
3 „ (Reichsch.)	—	—
7 „ (Reichsch.)	—	103,5
3½ Landeskult.-R. .	20,8	20,5
3 Preuß. kons. Anl.	—	—
3½ „ „ „	—	—
4 „ „ „	—	—

Wertbeständige Anleihen

Braunk.-Anleihe I, II	—	—
do. III	—	—
do. IV	—	—
R. Roggenrent.-Anl. .	8,09	8,08
S. Kohlenrogen	13,2	13,2
Kraftwerk R. Gr. . .	0,295	0,290

Eisenbahn- und Transport-Aktien

	14. 3.	12. 3.
Speich. u. Sved. Riesa	107,5	108
Ver. Elbschi.-Ges. . .	87 25	88,25

Bank-Aktien

Allg. Dt. Kredit-Anst.	166	166
Annubank	41	40
Com.- u. Privatbank .	241,8	239
Dresdnerbank u. A.-B.	7[illegible]	27[illegible],5
Deutsche Bank	168	167
Disconto	182	181
Dresdner Bank . . .	1[illegible],5	1[illegible]3
Dresdn. Handelsbank	169	168,75
Mitteld. Bodenkr.-A.	—	—
Sächsische Bank . . .	178,75	178,75
Vb.-Kr.-A.	—	188,5
Treuhand f. Sachsen		
Reichsbank	270	270
Dresdn. Bauindustrie	115	114,5

Papier-, Papierstoffabrik- u. Photogr.-Artikel-Aktien

Banmann	138	138,5
Eisenmann-Werke . .	78	78,5
Jos. Meißl	103	101,5
Jd. Meißl Pp. Dr. Klotz	74,5	74,5
do. Genußscheine	—	18,5
Heidenauer Papiere .	69	69
Narjes, Ant.-Gesellsch	125	125,75
Thode Papier	77	—

	14. 3.	12. 3.
Ver. Fabr. phot. Pap.	106	106
do. Genußschein	105	105
Ver. Strohstoff-Fabr.	4[illegible]8	490
Welsenbacher Papier	118	118
Zellstoff-Verein . . .	151	153

Porzellan-, Ofen-, Schamott- und Glasfabrik-Aktien

Porz.-Fab. Hutschenr.	68	69
„ Tritzschl.	98	98
D. Ton- u. Steinz.-A.	158	159
Meißn. Osch. & Porzellan	184	184,5
Sonneg. Sächs. Ofenf.	169	169
Glasfabrik Hoffmann	0,5	50,5
„ Bautzen	267	267
Glas. Jnd. Clemens	187	188
Hirsch, Tafelgl., Nd. g.	46	46,5
Sächs. Glasfbr. Rdbg.	90	90
Steingut Colditz	149	149,5
R. Walther u. Söhne	108	110

Maschinenfabrik- u. Metall-Industrie-Aktien

Kartonnag. Leipzig	138,5	135
Chemn. Jmmermann	9	—
Maschinenf. Uebigau		
Tr. Schnellpressenfab.	160	158,75
Dr. Stockmannsche	36	36
[illegible]	[illegible]	[illegible]

	14. 3.	12. 3.
Eisenv. H. Hamburg .	26	26,75
Eisenwerke	38,5	38,75
H. u. R. Fischer . . .	92,75	95
Germania Schtzmütze	84,75	86
Grossenh. Webstuhl .	204	204
Karl Hamel, A.-G. .	110	110
Hille-Werke, A.-G. .	70	68,75
R. M. Jahn, A.-G. .	—	—
König-Fried.-Aug.-H.	—	—
Max Kohl, A.-G. . .	124,5	—
Kuhnert Turbawerk .	—	—
Lauchhammer	—	—
Leipz. Werkz. Pittler	—	—
Maschinenfb. Kappel	80	80
Maschinenfb. Wurschen	44	44
Luckau u. Steffen . .	—	—
Mühlenbau Seck . .	88	88,5
Phönix	102	97,75
Rockstroh-Werke . . .	67	68
Sächs. Bronzewaren .	63,75	64
Sächs. Kartonn.-W. .	167	167
Sächs. Guß, Döbeln	66,25	66,9
Sächs. M. Hartmann	82,5	83
S. Waggonf. Werdau	144,5	145
S. Webst. Schönherr	3.4	304
Schubert u. Salzer .	—	—
Sondermann u. Stier	—	—
Stöhr, Kuper, A.-G. .	—	87
Ver. Eschebach Werke	22,75	22,75
Waggonfabrik Görlitz	—	—
Werk. Masch. Union	—	—
do. Genußschein	—	—
Hüttner Blechwerk .	75	70

Elektr. Unternehmungen. Nähm.- u. Fahrrad-Fab.-A.

	14. 3.	12. 3.
Bergmann, elektr. W.	186	186
Elektra, A.-G.	229	39
Gerber Elektr.	155	155
Kraftwerk Thüringen	158	155
Kraftw. Westsachsen		
Pöge, Elektra, A.-G.	134,25	136
Elektr.-W. Betr. Riesa	143	143
Sachsenwerke	135	135
Sächs. Elektr. u. Stub.	700	700
Thür. Elekt. u. Gasw.	146,5	146,25
Express Fahrrad . . .	118	118
Landkraft zu Leipzig	117,5	117
Mehlich Nähmasch. .	46,25	42,75
Nähmaschinen-Zeitz	150	150
Seidel u. Naumann	76	76
Corona-Fahrradw. .	70	70
D. Gummi- u. Waschf.	136,5	136,5
Clemens Müller . .	76	74,25
Nürnberg, Herkules	79	78
Schladitz-Werke . . .	70	69,5
Wanderer-Werke . .	229	226

Brauerei- u. Spritfbr.-Akt.

Bautz. Bram. u. Malz	—	—
Erste Mannh. Exp.-G.	199,5	197
Feldschl.	—	—
Deutsche Bierbrauer		
Eßlinger Brauerei .	118	118
Feldschlößchen Bremer .	146,75	148
Hansa Brauer, Lübeck	136	136,5

	14. 3.	12. 3.
Reichsbräu	321	321
Meißenscher Brauerei	—	—
Sos.-Gr. Waldschlößch.	207	207
Mitteld. Spritfb. . .	—	—
Freiberger Brauisch .	170	170
Deutsch. Weinbrenn.	0,36	0,39
Ferd. Rücklorth . . .	1,11	1,525

Verschiedene Industrie-Akt.

Chem. Fb. Heidenberg	100,50	101
„ v. Heyden	128	1[illegible],5
Gehe u. Co.	99	100,25
Lingnerw.	[illegible]	—
Baumwollw. Zwickau	147	137,75
Chemn. A.-Spinnerei	97,75	98,5
Deutsche Jutesp. . .	—	—
Dr. Nähmasch. Zwinn.	52	72
Carl Thierfelder	64	66
Zwick. Kammgarnsp.	266	265
Bautzner Dachpappf.	89	87,5
Dittersbacher Filzfb.	178	175
Pfälzer Leder	133	136
Georg R. Jaskowski .	76	74
Dr. Herfft. Hellerau	92	—
Dr. Gurd. u. Spitzen	128,5	130,75
Dingerdfdt. Dresden	40	40
Kunstanstalt May . .	242	242
Kunstdr. Niederfedlitz	129	129
P. D. Stehr	145,5	149,25
Plauener Spitzenfbr.	63,5	62,5
„ Gardinenf.	116,5	115
Norphon	168	165,5
Rauchetorfb	118,75	115